

Präsident Verband Aargauer Regionalpolizeien  
Obt René Lippuner  
c/o Regionalpolizei Zurzibiet  
Sonnengasse 10  
5313 Klingnau

Tel +41 56 268 68 20  
Handy +41 79 624 18 96  
[rene.lippuner@repolzurzibiet.ch](mailto:rene.lippuner@repolzurzibiet.ch)

## Pressemitteilung

### Sicherheit der Aargauer Schulwege kann noch verbessert werden

Auch im Aargau werden viele Kinder an ihrem ersten Kindergarten- oder Schultag erstmals so richtig mit den Gefahren des Strassenverkehrs konfrontiert und sind dabei erhöhten Gefahren ausgesetzt.

Die Aargauer Regionalpolizeien sind seit Jahren mit der traditionellen «Aktion Schulbeginn» bestrebt, diese Gefahren zu mindern. Dabei werden einerseits die Kinder auf dem Schulweg begleitet und zum richtigen Verhalten angeleitet. Zum andern gilt die Aufmerksamkeit der Polizistinnen und Polizisten aber auch dem Strassenverkehr. Mit ihrer sichtbaren Präsenz an gefährlichen Kreuzungen und Fussgängerstreifen, sowie mit vermehrten Geschwindigkeitskontrollen wollen die Regionalpolizeien eine präventive Wirkung bei den Automobilistinnen und Automobilisten erzeugen und sie für die bestmögliche Rücksichtnahme auf die jungen, noch unerfahrenen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sensibilisieren. Die Aufmerksamkeit der Regionalpolizeien gilt mit vermehrter Patrouillentätigkeit im Schulbereich jeweils auch den älteren Rad und Mofa fahrenden Schülerinnen und Schülern, die verstärkt kontrolliert werden.

Wie nötig das ist, belegt die jüngste «Aktion Schulbeginn», bei der vom 10. bis 22. August von den Regionalpolizistinnen und Regionalpolizisten bei verschiedenen Aktionen und Überwachungen rund 750 Einsatzstunden geleistet worden sind.

Leider hat sich dabei gezeigt, dass die Sicherheit der Kinder auf den Aargauer Strassen nach wie vor verbesserungswürdig ist: Bei Geschwindigkeitskontrollen im Bereich von Schulwegen mussten innerhalb dieser zwei Wochen 5'567 Autofahrerinnen und Autofahrer gebüsst werden. Zusätzlich haben die Polizistinnen und Polizisten bei gezielten Verkehrskontrollen weitere 25 Ordnungsbussen ausgesprochen. Nachdenklich stimmt die Tatsache, dass 52 Automobilistinnen oder Automobilisten wegen massiven Geschwindigkeitsübertretungen oder anderen groben Vergehen an die Staatsanwaltschaft angezeigt werden mussten. Nicht zuletzt deshalb bezeichnet René Lippuner, Präsident des Verbandes Aargauer Regionalpolizeien (VAG), die Bilanz der Aktion denn auch als «durchzogen».

«Die Regionalpolizeien», hält Lippuner abschliessend fest, «bedanken sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern für die gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme.» Klare Kommunikation (u.a. Blinker und Augenkontakt) mit den Kindern, sagt er weiter, helfe diesen, unfallfrei durch den Verkehr zu kommen.

Für Fragen steht Ihnen der VAG-Präsident gerne ab sofort zur Verfügung.  
Obt René Lippuner, Präsident VAG, 079 624 18 96